



DINAMICI E CREATIVI: UNSER EXZELLENZPROGRAMM MIT UMBRIEN

Dynamisch und kreativ: So zeigt sich das Austauschprogramm zwischen unserer Schule und Umbrien, dem grünen Herzen Italiens.

Die Gruppe aus diesem Jahr (Q1 2017/18) - Gloria, Miriam, Dorié, Sebastian und Tabea - hat schon zwei Wochen als Gastgeber in Bonn im letzten September und weitere zwei Wochen Aufenthalt in Todi (in der Provinz Perugia) im Frühjahr 2018 hinter sich. Insgesamt fast ein Monat, in dem unsere Fünfermannschaft die Sprache deutlich verbessert, aber auch eine tiefe Kenntnis einer anderen, so interessanten Kultur erreicht und neue Vernetzungen gewonnen hat.



Diese Aspekte haben unseren fünf „Botschafter*innen“ dabei geholfen, selbstbewusster zu werden und für die ganze Lerngruppe extrem motivierend und fachlich hilfreich zu wirken – nach dem *peer tutoring*-Modell. Wenn die Leistungen etlicher Mitschüler*innen sich verbessert haben, hat unser Exzellenzprogramm mit Umbrien dabei eine gewisse Rolle gespielt – und die gesamte Gruppe in Bewegung gebracht.



Und nun eine weitere Dynamik, die von der Comenius-Erfahrung inspiriert wurde, welche unsere Schule in den letzten Jahren mit Bologna und mit Parma gesammelt hat: Einige aus dieser Austauschgruppe werden ein zwei-

wöchiges internationales didaktisches Praktikum wahrnehmen. Im nächsten September kommen dafür zwei Partner aus Todi nach Bonn; während der Herbstferien fliegen Sebastian und Dorié nach Umbrien, um dort den Deutschkollegen Herrn Michelsanti im Deutschunterricht zu unterstützen, von ihm zu lernen sowie Schüler*innen unterschiedlicher Stufen Konversationsstunden anzubieten. Diese Bescheinigung über ein zweiwöchiges didaktisches Praktikum im Ausland wird im Curriculum sowie in der Lebenserfahrung unserer Schüler*innen ein gewisses Gewicht haben.



Diese erfolgreiche Geschichte bewegt sich mit fünf Schülerinnen der jetzigen EF zu einem neuen Ziel weiter: Melanie, Nina, Luong, Svea und Therese werden im nächsten September (Q1 2018/19) für zwei Wochen zwei Partnerschülerinnen aufnehmen, und in den zwei Wochen vor den Osterferien werden sie von Herrn Pizzo nach Perugia begleitet, zu unserer

neuen Partnerschule, dem Liceo „Assunta Pieralli“ in Perugia, in der sie von der Deutschkollegin Frau Maggi betreut werden.

Intensiver Besuch des Unterrichts, auf die Gruppe zugeschnittene Konversationsstunden, ein paar außerschulische, kulturelle Aktivitäten, und sehr viel Zeit mit den Partnerschülerinnen und deren Familien und Freunden: Dies werden unsere fünf Tabulanerinnen im Frühling in Perugia genießen.



Ob danach der Wunsch da ist, diese Erfahrung durch ein didaktisches Praktikum in der Q2 zu vertiefen, wie es schon oft der Fall gewesen ist? Oder ob die Präsenz der Università per Stranieri, der traditionsreichen Ausländeruniversität in Perugia (welche auch für die Italienisch-Sprachzertifikate in der ganzen Welt zuständig ist), eine konkrete Motivation und eine mögliche erste Adresse für ein Studium in Italien werden könnte?

Wer weiß? Wir bieten heute sehr gerne unser erfolgreiches Exzellenzprogramm mit Perugia an - und bleiben dynamisch und kreativ!



Dr. Giovanni Pizzo